



Biwelsährlicher Abonnement 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 497. Mittag-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Freitag, den 19. Juli 1889.

Deutschland.

Berlin, 18. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar, Herzoge zu Sachsen, den Schwarzen Adler-Orden verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Oberlehrer am Königstädtischen Gymnasium zu Berlin und Mitglied der Ober-Militär-Examinations-Commission, Professor Dr. phil. Fischer, und dem Rechnungs-Revisor bei dem Landgericht I in Berlin, Rechnungs-Rath Vollendorff, den Roten Adler-Orden vierter Klasse; dem Ceremonienmeister a. D. und Kammerherrn Grafen Balthum von Eckstädt den Stern zum Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Apothekenbeamten Högligk zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem bisherigen Mitgliede des Stadtraths zu Gudensberg im Kreise Friedlar, Stadtmaurer und Sparkassen-Rechnungsführer Gott baselius, und dem Strafanstalts-Inspector a. D. Galka zu Brandenburg a. H. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Second-Lieutenant Freiherrn v. Massenbach im Infanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostpreußisches) Nr. 78 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath von Baumgärt zu Kassel zum Ober-Regierungs-Rath und den Regierungs-Assessor von Bremgarten in Peine zum Landrat ernannt, sowie dem praktischen Arzt, Sanitäts-Rath Dr. Robert Schulz zu Frankfurt a. O. den Charakter als Geheimer Sanitäts-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Pfarrer Ritter zu Sooden zum Metropolitan der Parochial-Kirche Lichtenau ernannt.

Dem Ober-Regierungs-Rath von Baumgärt ist die Leitung der Finanz-Abteilung bei der Regierung in Liegnitz übertragen worden. — Dem Landrat von Bremgarten ist das Landratsamt im Kreise Peine übertragen worden. — Die Verzeihung des Oberförsters Wegener von der Oberförsterei Sand, Regierungsbezirk Kassel, auf die Oberförsterei Rambach, Regierungsbezirk Wiesbaden, ist zurückgenommen worden. — Dem Oberförster Vogt und Freiherrn von Hunolstein ist statt der Oberförsterei Sand, Regierungsbezirk Kassel, die Oberförsterei Rambach, mit dem Amtssitz zu Sonnenberg, Regierungsbezirk Wiesbaden, übertragen worden. (R.-Anz.)

gilt mir nichts, ich bin gesandt, die Welt zu erobern, ich fordere euch auf, euch zu ergeben, und werde euch schützen. Erinnert euch an Hicks und Gordon!"

Petersburg, 18. Juli. Der österreichisch-ungarische Botschafter Graf Wolkenstein-Trostburg ist heute von hier ins Ausland abgereist.

Konstantinopel, 18. Juli. In Stambul ist ein großer Brand ausgebrochen. 200 Häuser sind bereits niedergebrannt. — Uziz Pascha ist an Stelle von Raouf Pascha zum Gouverneur von Beirut ernannt. — In der britischen Botschaft fand am Dienstag Empfangsdinner zu Ehren des Königs Milan statt.

Handels-Zeitung.

* Magdeburger Zucker-Terminhandel. Wie die „H.-B.-H.“ hört, hat Herr Baron v. Merck in Hamburg die Wahl in das kürzlich gewählte Magdeburger Comité zur Abwicklung des Zucker-Engagements „aus Mangel an Zeit“ abgelehnt. Das dem Hause-Consortium bewilligte Moratorium bezieht sich, demselben Blatte zufolge, außer auf die Firma Maquet auch auf die Firmen Schraube und von Rossom.

* Über die elfte Ausgabe des „Jahrbuches der Berliner Börse“

lässt sich die „Berliner Börsen-Zeitung“ wie folgt aus: Das im Verlage der Königlichen Hofbuchhandlung von E. S. Mittler & Sohn erscheinende „Jahrbuch der Berliner Börse“ (herausgegeben von der Redaktion des „Berliner Actionär“, J. Neumann u. E. Freystadt) liegt uns heute in elster Ausgabe für 1889/90 vor. Die Verfasser des Werkes sind seit Langem auf volkswirtschaftlichem Gebiete so vortheilhaft bekannt und ihr Buch hat sich mit der Zeit so viele Freunde erworben, dass eigentlich die einfache Ankündigung des Erscheinens der neuen Ausgabe genügt, um den Herausgeber und den Verlegern in einem flotten Absatze eine Anerkennung zu bereiten. Das „Jahrbuch“ behauptet auch in der neuen Ausgabe zu bereiten. Das „Jahrbuch“ behauptet auch in der neuen Ausgabe zu bereiten. Das „Jahrbuch“ behauptet auch in der neuen Ausgabe zu bereiten. Das „Jahrbuch“ behauptet auch in der neuen Ausgabe zu bereiten. Wenn man auf die rapide steigenden Börsensteuer-Einnahmen oder auf die Ausdehnung, welche unser Courszetett von Jahr zu Jahr gewonnen, einen Blick wirft, so kann man sich einen Begriff machen von der grossartigen Bewegung, welche seit dem Erscheinen des Jahrgangs 1888/89 auf dem deutschen Capitalmarkte herrschte. Es folgte Emission auf Emission, und daneben vollzog sich in den bestehenden Werthen durch Kündigungen und Convertirungen, Capital-Reductionen, Caducirungen, Nachzahlungen, Umwandlungen u. s. w. ein gewaltiger Erneuerungsprozess. Wenn jemals, so ist also heute ein sicherer Führer auf dem sich in dieser Weise stetig ausdehnenden und täglich umgestaltenden Capitalmarkte ein dringendes Bedürfniss für Alle, welche sich durch Beruf und Pflicht mit den Erscheinungen im Börsenleben mehr oder minder vertraut zu halten haben, und als ein solcher Führer ist das „Jahrbuch der Berliner Börse“ längst in erster Reihe anerkannt, — noch jüngst von der Deutschen Reichsbank durch Einführung derselben bei allen ihren Zweiganstalten. Die diesmalige Berichterstattung der Verfasser umfasst die sämmtlichen Papiere, die an der Berliner Börse im Verkehr stehen, und erstreckt sich bis zum 4. laufenden Monats, so dass also beispielsweise die Kündigungen und Neu-Emissionen der Kursk-Charkow-Azow, der Orel-Griasi und der Koslow-Woronesh-Rostow-Eisenbahn-Gesellschaften, die Einführung der Actionen von Mix & Genets Telefon-, Telegraphen- und Blitzableiter-Fabrik, der Berlin-Wilmersdorfer Terrain-Gesellschaft, sowie der Berliner Gussstahl-Fabrik und Eisengiesserei Hugo Hartung u. s. w. berücksichtigt werden sind und zwar in Reih und Glied. Das Werk wird Vielen willkommen sein und Allen nützen, die es zur Hand nehmen. — Wir schliessen uns diesem Urtheil in jeder Beziehung an und können das Buch als einen wirklichen Pfadfinder auf den so vielfach verschlungenen Wegen des Capitalmarktes zur Anschaffung bestens empfehlen.

Provinzial-Zeitung.

■ Sagan, 18. Juli. [Zu dem Eisenbahn-Unglücksfall. — Vermisst.] Zu dem bereits gemeldeten Eisenbahn-Unglück wird uns noch mitgeteilt, dass der dadurch entstandene Schaden circa 50 000 M. betragen soll. — Vermisst wird seit dem 12. Juni der hierfür in Pflege gewesene, 13 Jahre alte Knabe Max Schubert. Man vermutet, dass sich derselbe dem zu damaliger Zeit hier weilenden Circus W. Althoff angeschlossen hat und mit denselben herumzieht.

* Natibor, 18. Juli. [Ein Knabe erschossen.] Montag Abend hat, wie dem „Oberschl. Anz.“ berichtet wird, der Leibjäger des Grafen Schaffgotsch in Koppitz, Kreis Grottkau, den vierzehnjährigen Sohn eines Dominalarbeiters, welcher auf dem Dache des Gefindehauses lag, erschossen, in der Meinung, dass der am Dachrand sichtbare Kopf des Knaben ein Mörder, deren es dort viele giebt, wäre. Der unglückliche Schütze wird allgemein bedauert.

Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

* Berlin, 19. Juli. Die „Nat.-Ztg.“ erfährt von regelmässig gut unterrichteter Seite, dass der Zar zwischen dem 21. und 26. August in Berlin eintrifft.

Ein Hörer der technischen Hochschule in Charlottenburg, Namens Wildermann, welcher nach dem Mißlingen des Zürcher Bomben-complots nach Berlin gekommen war, ist an Russland ausgeliefert worden. Die übrigen nihilistischen Studenten, welche durch die letzten Haussuchungen compromittiert waren, haben Ausweisungsbefehle erhalten.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Selsoevik (Norwegen), 17. Juli. Der Nordcap-Dampfer „Sirius“, vom Nordcap zurückkehrend, begegnete und begrüßte am Dienstag Abend in Westfjord, nördlich von Danskund, im Angesicht der Fjorden, den Kaiser Wilhelm an Bord der „Hohenzollern“, die vom Aviso „Greif“ begleitet war. Die See war spiegelglatt.

Dresden, 18. Juli. Der König reiste heute Vormittag 1/2 Uhr zu mehrätigem Aufenthalt nach Kassel und wird sich von dort vor-aussichtlich zu den Bühnenfestspielen nach Bayreuth begeben.

Karlsruhe, 18. Juli. Der Erbgroßherzog hatte in der vergangenen Nacht durch Husten unterbrochenen Schlaf. Die Temperatur war heute früh vermindert, während sie gestern Nachmittag gestiegen war. Der Katarrh hat sich etwas verbreitet, die Lungen sind aber unbehelligt. Das Allgemeinbefinden ist befriedigend.

Straßburg i. Els., 18. Juli. Der Statthalter Fürst Hohenlohe hat heute einen vierwöchentlichen Urlaub angereten und begiebt sich zunächst nach Kassel zum Besuch der Ausstellung und von dort nach Alt-Aussee.

Wien, 18. Juli. Nach den nunmehrigen Dispositionen reist der Kaiser am 10. August mit großem Gefolge nach Berlin ab, er kommt in Dresden am 11. August Vormittags an, besucht den König und reist um 2 Uhr nach Berlin weiter, wo er um 4 Uhr ankommt. Der Aufenthalt in Berlin dauert vier Tage. Am 15. August reist der Kaiser über Passau nach Italien zurück.

Wien, 18. Juli. Eine Meldung der „Polit. Corresp.“ aus Belgrad besagt, König Milan habe seine Abreise von Konstantinopel auf nächsten Montag verschoben. Das Gerücht von der Ankunft russischer Offiziere in Belgrad sei unrichtig und auf den Umstand zurückzuführen, dass eine Anzahl in Russland studirender Serben in ihrer Schuluniform nach Belgrad in die Ferien gekommen seien.

Rom, 18. Juli. Der König, ebenso der Papst, beglückwünschten den Kaiser von Brasilien. Cardinal Rampolla besuchte den brasiliensischen Gesandten, um ihm die päpstlichen Glückwünsche auszusprechen.

Rom, 18. Juli. Der König ist Abends nach San Rossore abgereist; er begiebt sich Anfang August mit dem Kronprinzen nach Apulien.

Madrid, 18. Juli. In Folge Meinungsverschiedenheiten zwischen den Kämmerern, dem Herzoge von Medina-Sidonia und dem Herzoge von Sesto, reichten dieselben ihre Entlassung ein. Die Königin hat nur die Entlassung des Herzogs von Sesto angenommen.

London, 18. Juli. Unterhaus. Der Staatssekretär des Krieges Stanhope theilt mit, General Grenfell habe telegraphisch angezeigt, auf seine Proklamation an die Oerwische mit der Aufforderung, sich zu ergeben, habe Wad el Njumi geantwortet: „Euere Streitmacht

Verlosungen.

Russische erste 5prozentige innere Prämien-Anleihe von 1864. Prämien-Ziehung vom 1. Juli cr.; Auszahlung vom 1. October cr. ab. (Weitere Gewinne, siehe Abendnummer vom 13. d. M.)

à 500 Rubel.

| Ser. Nr. |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 152 16 | 4084 31 | 8230 8 | 12560 16 | 15810 14 | | | |
| 203 8 | 4372 17 | 8263 32 | 12657 33 | 15865 14 | | | |
| 253 7 | 4405 39 | 8421 24 | 12752 22 | 15879 20 | | | |
| 256 19 | 4419 47 | 8430 26 | 12813 30 | 15987 44 | | | |
| 538 18 | 4478 45 | 8494 24 | 12822 9 | 16071 10 | | | |
| 549 49 | 4542 36 | 8600 21 | 12890 40 | 16223 39 | | | |
| 702 4 | 4732 37 | 8656 35 | 12949 6 | 16232 26 | | | |
| 743 20 | 4749 46 | 8888 8 | 12991 50 | 16257 42 | | | |
| 843 43 | 4789 26 | 8956 21 | 13017 49 | 16311 43 | | | |
| 921 41 | 4838 45 | 9153 31 | 13039 9 | 16347 2 | | | |
| 1038 34 | 4862 45 | 9155 23 | 13043 39 | 16361 5 | | | |
| 1063 41 | 4937 49 | 9168 27 | 13084 47 | 16553 22 | | | |
| 1211 14 | 5082 42 | 9170 36 | 13179 29 | 16583 9 | | | |
| 1260 21 | 5089 43 | 9199 15 | 13268 30 | 16604 9 | | | |
| 1351 4 | 5201 19 | 9420 37 | 13275 16 | 16647 47 | | | |
| 1397 22 | 5364 42 | 9552 18 | 13350 10 | 16940 49 | | | |
| 1410 29 | 5544 19 | 9659 13 | 13367 8 | 17095 33 | | | |
| 1517 18 | 5630 48 | 9715 2 | 13372 46 | 17148 19 | | | |
| 1592 49 | 5701 7 | 9797 26 | 13404 44 | 17299 36 | | | |
| 1611 50 | 5707 5 | 9887 6 | 13420 9 | 17422 25 | | | |
| 1618 28 | 5878 41 | 9948 18 | 13461 47 | 17500 33 | | | |
| 1792 38 | 5948 29 | 10087 7 | 13653 8 | 17522 50 | | | |
| 1923 3 | 6107 49 | 10177 27 | 13680 36 | 17871 24 | | | |
| 1931 22 | 6120 14 | 10250 24 | 13752 32 | 17890 4 | | | |
| 2017 47 | 6126 6 | 10254 15 | 13818 28 | 18173 29 | | | |
| 2449 21 | 6146 16 | 10496 44 | 13827 12 | 18174 11 | | | |
| 2475 11 | 6146 45 | 10534 28 | 13906 50 | 18310 50 | | | |
| 2746 32 | 6187 33 | 10560 40 | 13910 1 | 18329 40 | | | |
| 2868 2 | 6225 44 | 10568 37 | 13916 40 | 18467 5 | | | |
| 2886 35 | 6404 6 | 10830 35 | 14034 19 | 18486 19 | | | |
| 2894 16 | 6460 25 | 10904 12 | 14059 6 | 18505 21 | | | |
| 2899 48 | 6469 27 | 11039 46 | 14166 10 | 18519 1 | | | |
| 2924 48 | 6555 47 | 11054 45 | 14180 9 | 18521 14 | | | |
| 2926 8 | 6593 16 | 11073 30 | 14321 37 | 18562 16 | | | |
| 2949 48 | 6666 35 | 11394 27 | 14721 38 | 18597 32 | | | |
| 2977 23 | 6 | | | | | | |

unif. Egypter 448, 43. 40% Spanier äussere Anleihe 72½. Meridional-Aktion —, —. Cheques auf London 25, 15½. Matt. Comptoir d'escompte 75, —. 40% Russen de 1889 89, 10.

London., 18. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag). 4 procent. Spanier 72½, 5% privil. Egypter 103½, 40% unif. Egypter 89½, 30% garant. Egypter 102. Convertite Mexikaner —, 60% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank 10½. Suezactien 90½. Canada Pacific 57½. Englische 2½% Consols 98½. Silber —. Platzdiscont 1½%. 41/4% egypt. Tributanien 91. De Beers Actien neue 15½. Rio Tinto 10½. Rubinen-Actien 13½% Agio. 40% consol. Russen 1889 (II. Serie) 90. Ermattend.

London., 18. Juli. Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2½% Consols 98½. Convertite Türken 16. 1873er Russen —, —. 40% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 90. Italiener 93½, 40% ungar. Goldrente 84½, 40% unif. Egypter 88½, 30% garant. Egypter 102. Convertite Mexikaner —, 60% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank 10½. Suezactien 90½. Canada Pacific 57½. Englische 2½% Consols 98½. Silber —. Platzdiscont 1½%. 41/4% egypt. Tributanien 91. De Beers Actien neue 15½. Rio Tinto 10½. Rubinen-Actien 13½% Agio. 40% consol. Russen 1889 (II. Serie) 90. Ermattend.

London., 18. Juli. Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2½% Consols 98½. Convertite Türken 16. 1873er Russen —, —. 40% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 90. Italiener 93½, 40% ungar. Goldrente 84½, 40% unif. Egypter 88½, 30% garant. Egypter 102. Convertite Mexikaner —, 60% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank 10½. Suezactien 90½. Canada Pacific 57½. Englische 2½% Consols 98½. Silber —. Platzdiscont 1½%. 41/4% egypt. Tributanien 91. De Beers Actien neue 15½. Rio Tinto 10½. Rubinen-Actien 13½% Agio. 40% consol. Russen 1889 (II. Serie) 90. Ermattend.

Frankfurt a. M., 18. Juli. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 25½. Franzosen 1887. Lombarden 104. Galizier —, —. Egypter 90, 25. 40% Ungarische Goldrente 85, 75. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 157, 20. Disconto-Commandit 227, 60. Dresdener —. Türkensee 22, 70. Still.

Frankfurt a. M., 18. Juli. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 442. Pariser Wechsel 81, 20. Wiener Wechsel 171, 30. Reichsanleihe 108, 35. Oesterr. Silberrente 72, 95. Oest. Papierrente 71, 90. 50% Papierrente 85, 60. 40% Goldrente 94, 10. 1860er Loose 124, 70. Ungar. 40% Goldrente 85, 80. Italiener 95, 50. 1880er Russen 89, 90. II. Orient-Anl. 63, 70. III. Orient-Anleihe 63, 60. 40% Spanier 73, 80. Unific. Egypter 90, 40. Conv. Türken 16, 10. 30% Portug. Staatsanleihe 66, 90. 50% serb. Rente 83, —. Serb. Tabaksrente 83, 70. 50% amort. Rumänen 96, 50. 60% conv. Mexikan. Anl. 94, 40%. Böh. Westbahn 281½. Böh. Nordbahn 188%. Central Pacific 114, 40. Franzosen 189½. Galizier 163½. Gotthardbahn 157, 50. Heas. Ludwigsbahn 124, 20. Lombarden 104½. Lübeck-Büchener 193, —. Nordwestbahn 160%. Creditactien 25½. Darmstädter Bank 162, 80. Mitteld. Creditbank 109, 40. Reichsbahn 133, 70. Disconto-Commandit 227, 60. Dresdener Bank 147, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 137, —. 40% griechische Monopol-Anleihe 79, 90. 40% Portugiesen 99, 20. Siemens Glasindustrie 159, —. Internat. Elektricitäts-Actien —. Still. Privatdiscont 21/8%. — pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 25½. Franzosen 189½. Galizier 163½. Lombarden 104½. Egypter 90, 40. Disc.-Commandit 227, 60. Gotthardbahn —, —. 40% ungar. Goldrente —.

Hamburg., 18. Juli. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 40% Consols 107, 10. Silberrente 72, 70. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 40% Goldrente 85, 70. 1860er Loose 125, 50. Italienische Rente 95, 70. Creditactien 25½. Franzosen 472, 50. Lombarden 261, 50. 1877er Russen —, 1880er Russen 88, 30. 1883er Russen 109, 50. 1884er Russen 97, 20. II. Orient-Anleihe 61, 80. III. Orient-Anleihe 61, 50. Berliner Handels-gesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168, —. Disc.-Commandit 227, 20. H. Commerz-Bank 134, 50. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 172, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 191, 70. Marienb.-Mlawka 69, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 20. Ostpr. Südbahn 104, 40. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 130, 10. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-C. Guano-Werke 137, —. Privatdiscont 21/8%. Hamb. Packett.-Actien 157, 90. Dyn.-Trust-Actien 114, 10. Schwach.

Amsterdam., 18. Juli. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70%, do. Februar-August verzl. 69%. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 70%, do. April-October verzl. 70%. Oesterr. Goldrente 92½, 40% ungar. Goldrente 84½, 50% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 119½. I. Orient-Anleihe —, —. II. Orient-Anleihe 60½. Conv. Türken 16, 5½% holländ. Anleihe 102½, 50% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnauctien 124½. Marknoten 59, 05. Russische Zollcoupons 191½. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 99, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg., 18. Juli. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 97, 75, russ. II. Orientanleihe 99½, do. III. Orientanleihe 98½, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 240, Petersburger Disconto-Bank 670, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 530, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 148, Grosse uss. Eisenbahn 242½, Kurs-Kiew-Actien 321.

Newyork., 18. Juli. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95½. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, 88½. Wechsel auf Paris 5, 18½, 40% fund. Anleihe 1877 128½. Erie-Bahn 25%. Newyork-Centralb. 105%. Chicago-North-Western-Bahn 137. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11½. Baumwolle in New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 20. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 7, 35. Pipe line Certificate August 95%. Pipe line opening —. Melh. 3, 25. Rother Winterweizen loco 89½. Weizen per Juli 89½, per August 85½, per Decbr. 87½. Mais (old mixed) 43½. Zucker (Fair refining muscovados) 7 nom. Kaffee Rio 17½. Schmalz loco 6, 62. Rothe & Brothers 6, 95. Kunfer nom. Getreidefracht 3½.

Liverpool., 18. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 7000 B.

Liverpool., 18. Juli. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B. davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Ruhig. August-September 6½ d. Käuferpreis.

Liverpool., 18. Juli. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 6½ d. Käuferpreis, August 6½ d. do. August-Septbr. 6 do., September 6 do., Septbr.-October 5½ d. do., October-Novbr. 5½ d. do., Novbr.-Decbr. 5½ d. do., December-Januar 5½ d. do. Januar-Februar 5½ d. do.

Liverpool., 18. Juli. Nachmittags. Officielle Notirungen.

Amerikaner good ordinary 5½, do. low middling 6, do. middling 6½, do. middling fair 6½, Pernam fair 6½, Pernam good fair 6½, Ceara fair 6½, Ceara good fair 6½, Bahia fair —, Maceio fair 6½, Maranhao fair 6½, Egyptian brown fair 7, Egyptian brown good fair 7½, Egyptian brown good 7½, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5½, M. G. Broach fine 5½, Dholleral fair 4½, Dholleral good fair 4½, Dholleral good 4½, Dholleral fine 5½, Oomra fair 4½, Oomra good fair 4½, Oomra fine 5½, Scinde good fair —, Scinde good 3½, Bengal good fair —, Bengal good 3½, Bengal fine 4½, Madras, Tinnivelly, fair 4½, Madras, Tinnivelly, good fair 5½, Madras, Tinnivelly good 5½, Madras, Western fair 3½, Madras, Western good fair 4½, Madras, Western good 4½, Peru rough fair 7½, Peru rough good fair 7½, Peru rough good 7½, Peru moderate, rough fair 7½, Peru moderate good fair 7½, Peru moderate good 7½, Peru smooth fair 6½, Peru smooth good fair 6½.

Wien., 18. Juli. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 93 Gd., 8, 98 Br. per Frühjahr 9, 53 Gd., 9, 58 Br. Roggen per Herbst 7, 15 Gd., 7, 20 Br. Mais per Juli 5, 56 Gd., 5, 61 Br. per Septbr. October 5, 73 Gd., 5, 78 Br. Hafer per Herbst 6, 66 Gd., 6, 71 Br.

Pest., 18. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Producentenmarkt.] Weizen loco steigend, per Herbst 8, 73 Gd., 8, 75 Br. per Frühjahr 1890 9, 29 Gd., 9, 31 Br. Hafer per Herbst 6, 20 Gd., 6, 22 Br. Mais per August-September 5, 20 Gd., 5, 22 Br. per Mai-Juni 1890 5, 64 Gd., 5, 66 Br. Kohlraps per August-Septbr. 18½ à 18¾. Wetter: Heiss.

London., 18. Juli. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten — Wetter: Trieb.

London., 18. Juli. Chili-Kupfer 40%, per 3 Monat 40%.

Amsterdam., 18. Juli. Nachm. Bancazinn 5½.

Antwerpen., 18. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen höher. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste still.

Antwerpen., 18. Juli. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17½ bez. 17½ Br., per Juli 17½ Br., per August 17½ Br., per Septbr.-Decbr. 18½ Br. Fest.

Hamburg., 18. Juli. Nachm. Petroleum fest. Standard white loco 7, 20 Br., 7, 10 Gd., per August-Decbr. 7, 30 Br., — Gd. — Wetter: Regnerisch.

Bremen., 18. Juli. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 7, 15.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 18, 19.	Nachm. 2 Uhr	Abends 9 Uhr	Morgens 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 17,1	+ 15,4	+ 14,4
Luftdruck bei 0° (mm)	745,6	747,0	749,5
Dunstdruck (mm)	6,6	7,4	8,1
Dunstsättigung (p.Ct.)	46	57	66
Wind (0—6)	W. 2.	SW. 1.	SW. 1.
Wetter	bedeckt.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 17,9.

Gestern Nachmittag kurzer Regenschauer.

Lobe - Theater. | **Tivoli.**
Letzte Woche. [948] | Heute: [945]
Die Kinder des Capitän Grant. | **Doppel-Concert.**

Unsere seit 4 Jahren als vorzüglich bewährten [030]

Hartquß-
Wellen-Roststäbe

empfehlen wir allen Besitzern von Feuerungsanlagen.
Größte Haltbarkeit. — Große Erfahrung an Heizmaterial.
Beurkünfte von Behörden, Zuckerfabriken u. j. Industrien. Prospekte gratis.

Stanislaus Lentner & Co., Breslau,
Eisengießerei, Maschinenbauanstalt und Dammtesselfabrik.

Courszettel der Berliner Börse vom 18. Juli 1889.

Gold, Silber und Banknoten.		Zf. Zins-Term. vom 17. vom 18.	Cours		Zf. Zins-Term. vom 17. vom 18.	Cours		Zf. Zins-Term. vom 17. vom 18.	Cours		Zf. Zins-Term. vom 17. vom 18.	Cours	
20 Frs.-Stücke.	16,85 bz	16,86 bz	Deutsche Fonds.	1. 1/10	108,30 bz	108,30 bz	1. 1/10	145,50 bz	145,50 bz	Ostl. Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Obligationen.	1. 1/10	104,75 B	104,75 B
Imperials.	20,42 bz	20,41 G	Bad. Prämien-Anleihe von 1887	4 1/2	145,40 bz	145,40 bz	4 1/2	145,40 bz	145,40 bz	Gothardbahn L.	4 1/2	104,75 G	104,75 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	17,95 bz	17,91 G	Baier. Prämien-Anleihe	4 1/2	147,40 bz	147,40 bz	4 1/2	147,40 bz	147,40 bz	Sardinische	4 1/2	89,50 bz	89,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlös. Berlin)	—	—	Barietta 100 Lire-Loose	—	—	65,76 bz	65,76 bz	—	—	Kronprinz Rudolf	4 1/2	89,50 bz	89,50 bz
Russ. Noten 100 K.	208,40 bz	208,30 bz	Braunschw. 20 Thlr.	—	—	108,60 bz	108,60 bz	—	—	Elisabeth-Westbahn frei	4 1/2	102,50 G	102,50 G
Russ. Zollcoupons.	325,00 bz G	325,10 bz											